
Subject: Trichoscan AGA ??

Posted by [mina4711](#) on Wed, 02 Jan 2013 20:20:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

ich bin neu hier, weil ich einfach Hilfe und Rat suche.

ich habe im Juli 2012 festgestellt, dass ich einfach zuviele Haare verliere und auch schon lichte Stellen bekommen habe.

ich bin dann zum Hautarzt, der hat mir ein Trichoscan vorgeschlagen. Hier die Daten die dabei herausgekommen sind:

Fläche: 0,73

Haarzahl: 310,0

Haardichte (1/cm²) 425,6

Anagan (%) 34,4

Telogen (%) 65,6

Dichte Vellushaare (1/cm²) 61,1

Dichte Terminalhaare (1/cm²) 364,5

Vellushaare 44,5

Terminalhaare 265,5

Anteil Vellushaare (%) 14,4

Anteil Terminalhaare (%) 85,6

Mein Hautarzt meinte meine Haarwurzeln seien gut, nach meiner Frage an welchem Wert dies festgestellt werde, bekam ich die Antwort aufgrund der Vellushaare, aber wie ich im Netz gelesen habe spricht ein hoher Anteil von Vellushaaren für AGA, richtig ??

Natürlich habe ich am Oberkopf lichtetes Haar, aber auch an den Seiten und eigentlich überall, aber ich befürchte, dass ich trotzdem AGA habe. Was meint Ihr aufgrund Eurer Erfahrungen ??

Und wachsen wirklich keine Haare mehr nach ?

Viele Grüße

mina

Subject: Aw: Trichoscan AGA ??

Posted by [bionda](#) on Thu, 03 Jan 2013 19:37:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mina,

herzlich willkommen hier im Forum. Ich hoffe, du findest hier die Hilfe, die du suchst.

Ich habe mir dein Trichoscan-Ergebnis durchgelesen und finde es sehr merkwürdig. Die Kopfhaardichte liegt nämlich bei Menschen ohne Haarausfall bei 80-200 Haaren/qcm. Rothaarige haben die wenigsten Haare, dafür aber ist das einzelne Haar sehr kräftig, Blonde die meisten, dafür aber feine Haare (üblicherweise). Braun- und Schwarzhaarige liegen mit ihrem Wert dazwischen. Ich glaube zwar nicht, dass der obere Wert als absolute Grenze anzusehen ist und wenn ich mir die blonden Haarschöpfe meiner Kinder ansehe, denke ich, dass nach oben hin noch einiges möglich ist, aber 425 Haare/qcm? Dass es so dichte Haare gibt, kann ich mir kaum vorstellen. Und du schreibst außerdem, dass deine Haare schon licht sind. Daher bin ich mir sicher, dass der Wert falsch sein muss.

Ob die anderen Zahlenwerte richtig sind, kann ich nicht beurteilen, aber da der Haardichte-Wert meiner Meinung nach schon mal nicht stimmen kann, würde ich auch sie mit Skepsis sehen. Aber selbst wenn sie stimmen: Das Trichoscan-Ergebnis ist streng genommen nur für genau die 0,73 qcm gültig, an denen der Trichoscan durchgeführt wurde. Woanders auf deinem Kopf kann es, was die Zahlenwerte angeht, schon ganz anders aussehen (auch wenn der Haarausfall diffus ist).

An welcher Kopfhautstelle wurde der Trichoscan denn durchgeführt?

Zitat:Mein Hautarzt meinte meine Haarwurzeln seien gut, nach meiner Frage an welchem Wert dies festgestellt werde, bekam ich die Antwort aufgrund der Vellushaare. Diesen Satz verstehe ich leider auch nach mehrmaligem Durchlesen nicht. Wieso sollst du aufgrund deiner Vellushaare gute Haarwurzeln haben?

Zitat:wie ich im Netz gelesen habe spricht ein hoher Anteil von Vellushaaren für AGA, richtig ??

So steht es tatsächlich auf diversen Haarausfallseiten im Netz. Dieses Thema wurde auch hier im Forum schon diskutiert und ich und auch einige andere hier sind der Meinung, dass Vellushaare (= miniaturisierte Haare) auch bei anderen Arten von Haarausfall auftreten können und somit kein eindeutiges Anzeichen für AGA sind (auch nicht, wenn ihr Anteil hoch ist).

Zitat:Natürlich habe ich am Oberkopf lichtetes Haar, aber auch an den Seiten und eigentlich überall, aber ich befürchte, dass ich trotzdem AGA habe. Was meint Ihr aufgrund Eurer Erfahrungen ??

Das lässt sich meiner Meinung nach aus deinem Trichoscan nicht ablesen (weil ich nicht glaube, dass Vellushaare nur bei AGA auftreten). Allerdings würde ich sagen, dass dein gleichmäßiges Haarausfallmuster eher gegen AGA spricht. Meine und auch die Erfahrung einiger anderer hier im Forum ist, dass Hautärzte sehr schnell mal eine AGA diagnostizieren. Mir ist das auch so passiert und ich bin mir sicher, keine zu haben.

Zitat:Und wachsen wirklich keine Haare mehr nach ?

Hat dein Hautarzt das gesagt? Falls ja: Wie kommt er darauf, dass dir keine Haare mehr nachwachsen?

Subject: Aw: Trichoscan AGA ??
Posted by [mina4711](#) on Fri, 04 Jan 2013 07:42:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ganz lieben Dank für die ausführliche Antwort.

Nein, mein HA hat nicht gesagt, dass meine Haare nicht nachwachsen, er meinte diese wachsen alle nach, weil ich ja angeblich gute Haarwurzeln hätte (was er ja aber wohl gar nicht feststellen kann

Das Trichoscan wurde am oberen seitlichen Teil vom Scheitel gemacht, leicht nach hinten versetzt.

Meine Haare sind nach meiner Meinung nach lich, für einen anderen habe ich immer noch sicher recht dicke Haare. Nun kann es natürlich sein, dass das Trichoscan nicht richtig gemacht worden ist, ich habe / hatte eigentlich immer sehr viele aber auch sehr dünne Haare, kann daher eine vermehrte haardichte gemessen werden ??

Mein HA hat eindeutig diffusen haarausfall diagnostiziert, ich selber habe aber eben Angst, ob es nicht aufgrund der Werte AGA sein könnte, wie ich hier etwas nachgelesen habe kann es wohl immer auch AGA sein.

Wenn es jetzt sagen wir mal einfach ein diffuser Haarausfall ist, wie lange müsste ich auf neuwachsende Warte min. bis höchstes warten ? Ich habe wohl über einen längeren Zeitraum immer etwas mehr als die 100 Haare am Tag verloren, ich habe allerdings nie 500 oder so verloren.

Grüße
Mina

Subject: Aw: Trichoscan AGA ??
Posted by [sunflower3](#) on Fri, 04 Jan 2013 09:49:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mina,

diese Frage habe ich mir auch schon zig mal gestellt und viel gelesen . Fakt jedoch bleibt ich weiß es definitiv nicht.

Bei mir fallen die Haare auch diffus aus und das schon seit über 3 Jahre ohne Stopp.

Trage jetzt auch Haarteil weil ich es optisch nicht ausgehalten habe .

Habe auch stark miniaturisierte Haare aber ich bin davon überzeugt das bei der Frau auch eine diffuse Form der AGA gibt.

Gibt es bei Männern auch. Die Schilddrüse ist bei mir schon 6 mal kontrolliert worden inkl.

Ultraschall und Zintigramm oder wie das heißt und alles war ok . Blutwerte und das Bild und die

Größe. Mein Radiologe meinte nur er ist sich sicher das dies nicht von der Schilddrüse kommt.

Aber auch ich bin der Meinung wenn man wirklich extrem viel Haare mit Lichtungen verliert und nichts nachwächst ist es zu 99% die Hormone Eierstöcke oder Nieren .

Ich weiß es nicht ist nur eine Vermutung. Ich denke einfach wenn man eher Eisenmangel hat dann fallen die Haare auch diffus aus aber es entstehen keine so Ausfranzungen wie bei einer typischen AGA.

Ich finde dann stehen sie noch dicht beieinander aber werden immer dünner.

Du kannst ja mal den Wert prüfen lassen und dennoch auffüllen gut ist das immer.

Eisen,Zink, Schilddrüse und Hormone in ordnung sind ist es AGA.

Bei manchen Frauen haben mehrere Baustellen + AGA da verläuft die AGA schneller so wie bei mir.

ES kam nämlich nun seit jahren raus das ich PCO habe. Tja Volltreffer.

Alles Gute

Subject: Aw: Trichoscan AGA ??

Posted by [bionda](#) on Fri, 04 Jan 2013 20:31:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mina,

wenn du sehr feine, dafür aber sehr viele Haare hast, kann ich mir schon vorstellen, dass du eine höhere Haardichte als 200 Haare/cm² hast. 425 Haare/cm² halte ich zwar dennoch für kaum möglich, aber vielleicht irre ich mich ja auch und dann lasse ich mich gerne korrigieren, falls jemand mehr Ahnung hat als ich.

Bei mir ist es übrigens wie bei dir, ich habe viele, aber auch sehr feine Haare (Blondinenhaare halt). Innerhalb meiner feinen Haar gibt es aber doch auch deutliche Dickenunterschiede, ich habe feine, sehr feine und extrem feine Haare nebeneinander, wobei sie im Schnitt am Oberkopf etwas feiner sind als am Hinterkopf und an den Seiten.

Ich vermute, dass beim Trichoscan die Unterscheidung zwischen Terminalhaaren und Vellushaaren allein anhand der Einzelhaardicke-Messung erfolgt. Und ich vermute auch, dass das eine Standardeinstellung ist und dass bei den Untersuchungen die durchschnittliche Haardicke der einzelnen Patienten nicht berücksichtigt wird, d.h. bei Menschen mit feinen Haaren die selben Standardwerte zur Unterscheidung zwischen Terminal- und Vellushaaren zugrunde gelegt werden wie bei Menschen mit dicken Haaren. Und vielleicht hast du so feine Haare, dass einige, nämlich die feinsten unter ihnen, beim Trichoscan als Vellushaare gewertet wurden, obwohl sie eigentlich Terminalhaare sind. Was meinst du, könnte so etwas möglich sein oder ist diese Überlegung zu abwegig?

Hat sich dein Hautarzt eigentlich zu dem hohen Anteil an Vellushaaren geäußert bzw. dir gesagt, was sie zu bedeuten haben (mal von den guten Haarwurzeln abgesehen)?

Wie lange man warten muss, bis bei diffusem Haarausfall die Haare wieder nachwachsen, lässt sich leider überhaupt nicht sagen. Zudem müsste man erstmal die Ursachen deines Haarausfalls kennen und auch wissen, ob sie noch bestehen oder schon behoben sind. Und es

kann ganz verschiedene Ursachen geben, sunflower hat ja schon einige aufgezählt. Hast du eigentlich, von deiner Befürchtung abgesehen, es könnte AGA sein, selber eine Idee, warum du Haarausfall haben könntest? Neben den von sunflower erwähnten Gründen können z. B. auch eine länger bestehende psychische Belastungssituation oder Mangelernährung aufgrund einer Essstörung oder strengen Diät zu Haarausfall führen, ebenso wie ein An- oder Absetzen der Pille oder ein Pillenwechsel.

Ich denke übrigens nicht, dass dir gar keine Haare nachwachsen, sondern glaube eher, dass du die ganze Zeit über Neuwuchs hattest. Bloß wachsen wohl nicht alle Haare gleich nach dem Ausfallen wieder nach, sonst würdest du nicht von einer Lichtung schreiben, die zumindest von dir selber schon wahrgenommen wird. Oder bist du sicher, dass du gar keinen Neuwuchs hast? Wie überprüfst du denn, ob Haare nachwachsen?

LG
Bionda

Subject: Aw: Trichoscan AGA ??
Posted by [mina4711](#) on Sat, 05 Jan 2013 10:14:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

@bionda:

Ja klar, ich kann mir sehr gut vorstellen, dass sehr dünne Haare auch als Vellushaare im Trichoscan gelten können, bei mir ist es genau wie bei Dir, ich habe sehr viele dünne Haare und aber auch etwas dickere Haare.

Nein, er hat sich eigentlich gar nicht so richtig zum ganzen Trichoscan geäußert, er meinte nur man sollte unbedingt etwas unternehmen.

also was ich sagen muss, meine Oma hatte (ist leider verstorben) und meine Großtante (ihre Schwester) haben beide in höherem Alter viele Haare verloren, auch eher sehr diffus, sie hatten aber auch beide Schuppenflechte (habe ich nicht). Ich frage mich aber trotzdem immer, ob es da aber nicht unbedingt im Bezug auf die "normale" AGA etwas gibt, wo unseren Körpern nicht gefällt und deswegen die Haare ausfallen. Ich verliere im Gegensatz zu Dir eher wenig Haare, aber halt ständig quasi.

Ja nun gut, ich habe natürlich überlegt, warum ich Haarausfall habe, was der Fall ist, ich habe eine sehr schwere Zeit hinter mir (viele Personen die ich sehr liebe sind in kurzem Abstand verstorben). Dann hatte ich noch noch andere Dinge die mich schwer belastet haben, dann hatte ich auch noch in einem recht kurzem Abstand 3 Operationen mit Vollnarkose. Als Jugendliche hatte ich Essstörungen und immer wieder eine Diät war natürlich auch dabei. Was mir sagt, der Haarausfall kann auch viele Faktoren haben. Zudem hatte ich eine Pille, die wohl sogar zu Haarausfall führen kann...

Doch es wachsen Haare, es sind aber wohl im Gegensatz zu denen wo ausfallen einfach wenige.

Sicher habe ich für alle im Umfeld noch viele und sehr schöne Haare, nur für mich sehe ich, dass es doch einfach zu wenige sind, besonders wenn ich in der Sonne stehe finde ich, dass man es recht gut sehen kann.

Ich habe bisher immer meine Haare getönt, schon viele Jahre (haben meine Oma und deren Schwester auch gemacht). Vielleicht regieren wir auch auf die Inhaltsstoffe ?? wobei ich eigentlich keine Allergien habe.

@sunflower3

Ich kann mir aufgrund der Haarlichtung meiner Großtante und Oma auch vorstellen, dass es eine diffuse Art von AGE gibt.

Blutwerte, Schilddrüse wurden getestet, Hormone nicht möglich, da ich die Pille nehme. Die gemessenen Werte waren alle gut, wobei ich denke, dass die Ursache ja auch schon länger zurückliegen kann und man es im Blutbild nicht mehr sieht??? früher hatte ich auf jeden Fall eine leichte Schilddrüsenunterfunktion.

Kannst Du mir PCO genauer erklären?? ich hab zwar mal gegoogelt, aber richtig verstanden hab ich das jetzt glaub nicht.

Und was verstehst Du unter Ausfranzungen bei AGA ??

Viele Grüße
Mina

Subject: Aw: Trichoscan AGA ??
Posted by [sunflower3](#) on Sat, 05 Jan 2013 10:53:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen,

Ich habe immer die Pille genommen - Antiandrogene Pillen....
Mit 25 Jahren habe ich straken HA bemerkt Lichtungen an der Stirn dann ging es diffus weiter.
Trichoscan zeigte 57% Telogene Haare an . Minox, Pille Vallette, Versuch mit Schilddrüsenmedis, NEMS blieb alles ohne Erfolg
Eisen, Zink, Vitamin D , B12 bis hin zur Kopghautbiopsie blieb alles ein grosses Rätsel...

Blutwerte inkl. Hormone immer Top 2 Jahre Ursachenforschung für die Katz.
Zur Heilpraktikern gerannt und Sondermineralstoffanalysen gemacht etc ich stoppe hier würde den Rahmen sprengen.
Mein Konto hat es jedenfalls...

Gut als das Haarteil unumgänglicher wurde habe ich es mir besorgt denn es blieben tatsächlich nur noch 40% der Haare übrig.

(Wenn überhaupt keine AHnung)

Frauenarzt hat gemeint die ganzen Endos haben immer Blut unter der Pille abgenommen und da war alles ok... klar waren ja auch die Pillenhormone.

Ich habe alles abgesetzt und es ausgesessen...3-4 Monate lang Hölle.

Hormone haben sich immens hoch geschaukelt. Haarwuchs am Bein extrem etc. Pickel am Kiefer entlang und besonders auf dem Rücken. Haarausfall extrem aber gleichzeitig festerere Haare und bessere Fingernägel

Hormonwerte katastrophe - erhöhte Androgene-

Und zu guter Letzt viele Eibläschen wie eine Perlenkette rund um den Eierstock.

Der Gedanke über natürliche Hormone haben wir verworfen weil der LH / FSH Quotient 3,5% war also meine Hypophyse produziert immer weiter Androgene.

Wir haben uns für 10 mg Androkur und 2mg Estradiol entschieden.

Haartechnisch wirs alles schlimmer aber der Haarwuchs geht Gott sei dank zurück.

Wenn einigermaßen Testo in der Norm ist würde ich es gerne mit Progesteron versuchen.

Aber mal sehen. Wimpern fallen auch diffus aus - Es heißt wohl nicht umsonst teufelkreis der Hormone....

Es stimmt so schnell einfach gar nichts und das bekommt man auch nicht einfach mal so in die Reihe.

Bis jetzt weiß man nicht wieso es PCO gibt es gilt auch als nicht heilbar man kann es aber in schuss halten.

Setzt vielleicht mal für 3 Monate ab und mach ein Test - muß ja nicht PCO sein aber was anderes.

Ich bin der Meinung wenn Frau viel viel Lichter wird sind es immer die Hormone.

mit ausgefrant - halt nicht dicht mal da mehr da weniger....

Google mal Bilder zu AGA dann weißt was ich meine.

Ohne Haarteil wäre ich ein halber Mensch --- Tja hätte ich noch bis vor 2 Jahre auch nicht gedacht.

Bei mir geing es leider sehr schnell

Subject: Aw: Trichoscan AGA ??

Posted by [bionda](#) on Sat, 05 Jan 2013 14:47:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mona,

das lässt sich wahrscheinlich nicht klären, ob es irgendeine Verbindung zwischen dem Ausdünnen der Haare bei deiner Oma und deiner Großtante und bei dir gibt. Tatsächlich glaube ich aber, dass man auch die Neigung zu Haarausfall und Haarausdünnung erben kann und nicht nur die Überempfindlichkeit der Haarwurzeln auf DHT; dass es also auch andere Arten von „genetischen Alopezien“ (= Überempfindlichkeit der Haarwurzeln auf xyz) geben kann, und nicht nur die androgenetische Alopezie. Gelesen, dass es sowas gibt, habe ich

allerdings nie.

Mein Haarausfall und meine starke Haarausdünnung sind mir erstmals vor über drei Jahren bewusst geworden. Bei mir lag der Grund in einer länger andauernden psychischen Belastungssituation, die auch dazu geführt hat, dass ich deutlich abgenommen und sehr schlecht geschlafen habe. Dieser Zusammenhang ist mir aber erst im Laufe der Zeit bewusst geworden. Mittlerweile sind meine Haare wieder dicht und mir geht es schon lange wieder gut, allerdings habe ich noch meinen jährlichen Sommerhaarausfall (den habe ich aber schon lange).

Nach dem, was du über deine möglichen Haarausfallursachen geschrieben hast, sehe ich eigentlich überhaupt keinen Grund mehr, weshalb du AGA haben solltest. Warum sich etwas herbeireden, wofür es keine Hinweise gibt (mal von den vermeintlichen Vellushaaren abgesehen, aber auch die sind meiner Meinung nach kein eindeutiger Hinweis)?

Dass die Ausdünnung der Haare was mit dem Haaretönen zu tun hat, glaube ich nicht.

Wenn dein Hautarzt meinte, man solle unbedingt was unternehmen, hat er dann auch gesagt, was genau du tun sollst?

LG
Bionda

Subject: Aw: Trichoscan AGA ??
Posted by [sunflower3](#) on Sat, 05 Jan 2013 15:15:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach ergänzend wollte ich noch fragen wann bist du denn operiert worden????
Narkosemittel machen gerne Haarausfall..

drück euch und tschüß:-D

Subject: Aw: Trichoscan AGA ??
Posted by [sunflower3](#) on Sat, 05 Jan 2013 15:56:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach ergänzend wollte ich noch sagen

Ich glaube an eine positive Beeinflussung des Körpers durch Progesteron ABER ich bezweifle das es gegen AGA hilft denn das natürliche Progesteron ist doch nicht Antiandrogen.. wenn man pech hat erhöht es noch das Testosteron...oder nicht?
HA und Pickel kommt nunmal von DHT - dies sorgt dafür , dass leider Talk angeregt wird und die Poren verstopfen. Folge Pickel , Mitesser und die Poren verhornenen also auch die Wurzelschädigung. ---wie soll also natürliches Progesteron dies regulieren.
Selbst ein normaler Hormonstatus kann AGA erzeugen das wissen wir auch. deshalb machen ja auch viele Kausal was trotz top Hormone.

Cyproteronacetat (CPA) hingegen besitzt doch eine antiandrogene und progesteronfördernde Wirkung. ????? Nur deshalb habe ich mich darauf eingelassen ??? auch meine Gyn meinte erst mal Androcur nehmen und dann Progesteron beobachten ob es in die Höhe geht.... aber viele behaupten das Androcur-Einnahme bewirkt das der Körper kein Progesteron aufnehmen kann ...mmmmh was stimmt denn jetzt -- ich weiss nix mehr .

Frauen, die bereits die Pille nehmen und unter Akne leiden, nehmen möglicherweise das falsche Präparat ein. Es gibt Pillen, deren Progesteron eine androgene Wirkung hat und den Testosteronanteil im Blut erhöht und damit Akne verursacht. Beim Absetzen so ist es mir ergangen hat das Karusell der Testoerhöhung brutal zugeschlagen...

Androgene werden wir immer haben wenn nicht aus den Eierstöcken dann aus der Nebennieren . Für die Wurzeln reicht schon das. Das Problem ist und bleibt die Empfindlichkeit auch wenn wenig Testo vorhanden ist. Wie soll da ein Haar wachsen.

Ig sun

Bitte halte mich auf dem LAufenden....

Subject: Aw: Trichoscan AGA ??

Posted by [mina4711](#) on Sat, 05 Jan 2013 19:25:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich hoffe, dass ich auf alles genau antworten kann

also ich hatte die erste OP im März 2010, die zweite im Dezember 2010 und die Dritte im Oktober 2011.

Mein Hautarzt hat mir ein Mittel verschrieben, ich meine man darf hier nur den Wirkstoff nennen oder ?? es ist mit Melatonin, zudem Mesotherapie. Ich selber nehme noch Mineralstofftabletten (in kleinerer Dosis) und eben zudem hab ich die Pille gewechselt.

Was mir persönlich aufgefallen ist, als ich wirklich gemerkt habe, dass ich Haarausfall habe hab ich in den Tagen drauf irre viele Haare verloren, dann ging es etwas zurück, wie schon gesagt, ich habe immer so im Rahmen von 100-130 Haare verloren, nicht viel zu viel, aber eben zuviel. Jetzt sind es auf jeden Fall unter 100 nach einer Behandlungszeit von 5 Monaten.

Also zu Pickeln hab ich noch gar nie geneigt, ich habe zwar immer mal wieder einen, was ich denke normal ist, besonders wenn ich viel Schokolade esse, aber ansonsten neige ich sogar eher dazu eine sehr schöne Haut zu haben.

Verliert ihr immer noch Haare, wenn auch unter der 100erter Grenze?? oder sollte wenn es ganz aufgehört hat so sein, dass man gar keine Haare mehr verliert?? ich denk manch mal, ich blicks

schon gar nicht mehr.

Eigentlich wollte ich unbedingt im Nov. noch ein Trichoscan machen, mein HA meinte aber ich sollte min. bis Feb. Geduld haben.

Viele Grüße
Mina
